

Fröhliche Weihnacht!

Lieder für die Advents- und Weihnachtszeit

Oh du fröhliche

Text: Str. 1 Johannes Daniel Falk (1816)

Melodie: Sizilien (vor 1788)

Str. 2 & 3 Heinrich Holzschuher (1829)



1. Oh du fröh-li-che, oh du se - li-ge, gna-den - brin-gen-de Weihnachts-zeit!



Welt ging ver - lo - ren, Christ ist ge - bo - ren: Freu-e, freue dich, oh Christen-heit!

2. Oh du fröhliche, oh du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:
Freue, freue dich, oh Christenheit!

3. Oh du fröhliche, oh du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre:
Freue, freue dich, oh Christenheit!

Gesetzt von Peter Crighton 

Warum eine weitere Sammlung mit Liedern für die Adventszeit?

Alle Jahre wieder zur Weihnachtszeit kommt die Lizenzierungsproblematik von Notenblättern auf. Seit Ende 2009 bietet die GEMA Tarife für Kindergärten und Vorschulen an, damit auch diese Bildungseinrichtungen rechtssicher Kopien davon anfertigen können. Natürlich wird dafür ein entsprechender Obulus fällig, vom Verwaltungsaufwand ganz zu schweigen. Aus diesem Grund hat der als gemeinnützig anerkannte Musikpiraten e.V. Notenblätter gemeinfreier Advents- und Weihnachtslieder gesucht, die für diese Projekt neu gesetzt wurden.

„Unser Ziel war es, ein kleines Notenbuch mit Liedern für die Vorweihnachtszeit zusammenzustellen, das jeder legal und kostenfrei kopieren und verteilen darf. Ich möchte mich bei all denen bedanken, die uns hierbei geholfen haben.“

Christian Hufgard, 1. Vorsitzender des Musikpiraten e.V.

Diese Sammlung ist lediglich ein **Auszug aus dem kompletten Weihnachtsliederbuch** des Musikpiraten e.V. weitere gemeinfreie Weihnachtslieder finden Sie unter:
<http://musik.klarmachen-zum-aendern.de/weihnachtsliederbuch>

Stille Nacht, heilige Nacht

Text: Joseph Mohr (1816)

Melodie: Franz Xaver Gruber (1818)

1. Stil - le Nacht, hei - li-ge Nacht! Al - les schläft, ein - sam wacht
 nur das trau - te, hoch-hei - li-ge Paar. Hol - der Kna - be im lock - igen Haar,
 schlaf in himm - li-scher Ruh, schlaf - in himm - li-scher Ruh.

2. Stille Nacht, heilige Nacht!

Gottes Sohn, o wie lacht
 Lieb aus deinem göttlichen Mund
 Da uns schlägt die rettende Stund,
 Christ, in deiner Geburt,
 Christ, in deiner Geburt.

3. Stille Nacht, heilige Nacht!

Hirten erst kundgemacht,
 Durch der Engel Halleluja.
 Tönt es laut von fern und nah:
 Christ, der Retter ist da,
 Christ, der Retter ist da.

Gesetzt von Peter Crighton



Leise rieselt der Schnee

Text: Eduard Ebel (1895)

Melodie: Eduard Ebel (um 1900)

1. Lei - se rie-selt der Schnee, still und starr liegt der See,____
 weih-nacht-lich glän-zet der Wald:____ Freu-e dich, Christ-kind kommt bald.____

2. In den Herzen ist's warm,

still schweigt Kummer und Harm,
 Sorge des Lebens verhallt:
 Freue dich, Christkind kommt bald!

3. Bald ist heilige Nacht;

Chor der Engel erwacht;
 Horch nur, wie lieblich es schallt:
 Freue dich, Christkind kommt bald!

Gesetzt von Peter Crighton



Schneeflöckchen

Hedwig Haberkern

W. A. Mozart

Musical notation for 'Schneeflöckchen' in G major, 3/4 time. The melody is on a treble clef staff. The lyrics are written below the notes. Chords are indicated above the staff: G, D, C, D, Em, C, D, G.

Schnee - flöck - chen, vom Him - mel, da kommst du ge - schneit, du
 warst in der Wol - ke, dein Weg ist gar weit.

2. Ach setz dich ans Fenster, du niedlicher Stern, gibst Blätter und Blumen, wir haben dich gern!
 3. Schneeflöckchen, ach decke die Saaten geschwind. Sie frieren, du wärmst sie, so bittet das Kind.
 4. Schneeflöckchen, Weißröckchen so kommet doch all', dann wird bald ein Schneemann, dann werf' ich den Ball.

Gesetzt für <http://www.kinder-wollen-singen.de> ©

Morgen, Kinder, wird's was geben

Text: Martin Friedrich Philipp Bartsch (1795)

Melodie: Carl Gottlieb Hering (1809)

Musical notation for 'Morgen, Kinder, wird's was geben' in G major, common time. The melody is on a treble clef staff. The lyrics are written below the notes. Chords are indicated above the staff: G, C, G, C, D, G, G, Em, C, G, D, Am, C, D, Bm, Em, F, D/F#, G.

1. Mor - gen, Kin - der, wird's was ge - ben, mor - gen wer - den wir uns freun;
 welch ein Ju - bel, welch ein Le - ben wird in un - serm Hau - se sein!
 Ein - mal wer - den wir noch wach, hei - ßa, dann ist Weih - nachts - tag!

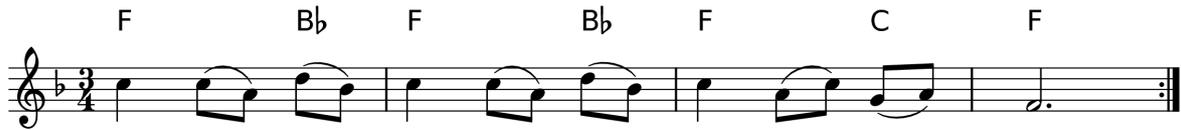
2. Wie wird dann die Stube glänzen von der großen Lichterzahl, schöner als bei frohen Tänzen ein geputzter Kronensaal! Wisst ihr noch vom vorgehen Jahr, wie's am Weihnachtsabend war?
 3. Wisst ihr noch mein Reiterpferdchen, Malchens nette Schäferin? Jettchens Küche mit dem Herdchen und dem blank geputzten Zinn? Heinrichs bunten Harlekin mit der gelben Violin?
 4. Wisst ihr noch den großen Wagen und die schöne Jagd von Blei? Unsre Kleiderchen zum Tragen und die viele Näscherrei? Meinen fleißigen Sägemann mit der Kugel unten dran?
 5. Welch ein schöner Tag ist morgen, viele Freuden hoffen wir! Unsre lieben Eltern sorgen lange, lange schon dafür. O gewiss, wer sie nicht ehrt, ist der ganzen Lust nicht wert!

Gesetzt von Peter Crighton ©

Kommet, ihr Hirten

Text: Karl Riedel (1870)

Melodie: Olmütz (1847)



1. Kom - met, ihr Hir - ten, ihr Män - ner und Fraun,
kom - met, das lieb - li - che Kind - lein zu - schaun,



Chris - tus, der Herr, ist heu - te ge - bo - ren, den Gott zum Hei - land



euch hat er - ko - ren. Fürch - tet - euch nicht!

2. Lasset uns sehen in Bethlehems Stall,
was uns verheißen der himmlische Schall;
was wir dort finden, lasset uns künden,
lasset uns preisen in frommen Weisen.
Halleluja!

3. Wahrlich, die Engel verkündigen heut
Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud:
Nun soll es werden Friede auf Erden,
den Menschen allen ein Wohlgefallen.
Ehre sei Gott!

Gesetzt von Peter Crighton ©

Alle Jahre wieder

Text: Wilhelm Hey (1789–1854)

Musik: Friedrich Silcher (1789–1860)



1. Al - le Jah - re wie - der kommt das Chris - tus - kind.



Auf die Er - de nie - der, wo wir Men - schen sind.

2. Kehrt mit seinem Segen
ein in jedes Haus,
geht auf allen Wegen
mit uns ein und aus.

3. Steht auch mir zur Seite
still und unerkant,
daß es treu mich leite
an der lieben Hand.

4. Sagt den Menschen allen,
daß ein Vater ist,
dem sie wohlgefallen,
der sie nicht vergisst.

Gesetzt von Sebastian Werk ©

Ein fröhliches, GEMA-freies Weihnachtsfest
wünscht Ihnen die Piratenpartei!

www.piratenpartei.de

